

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Suna Lenz +49 202 563 2679 Suna.Lenz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.02.2024
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0161/24</b> öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
<b>15.02.2024 Integrationsausschuss</b>		<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Bericht der Verwaltung zum Vorgehen zum Beschluss des Ausschusses "kürzere Bearbeitungsdauer und online- Terminvergabe"</b>		

## Grund der Vorlage

Bericht der Verwaltung zum Vorgehen zum Beschluss des Ausschusses "kürzere Bearbeitungsdauer und online- Terminvergabe" (VO/1788/23/1-Neuf.)

Mit Antrag vom 18.04.2023 wurde die Verwaltung um einen Zeit- und Maßnahmenplan zur Erreichung folgender Ziele gebeten:

- Wiederaufnahme einer verbindlichen Online-Terminvereinbarung – analog zur Online-Terminvergabe beim Einwohnermeldeamt sowie
- eine deutliche Verkürzung der Bearbeitungsdauer von Kundenanfragen und -anträgen.

## Unterschrift

Herr Dr. Kühn

## Begründung

Hierzu bezieht die Verwaltung wie folgt Stellung:

### - verbindliche Online-Terminvereinbarung:

Für die Wiederaufnahme einer verbindlichen Online-Terminvereinbarung hat das Ressort mit dem zuständigen Geschäftsbereich Kontakt aufgenommen und den Wunsch vorgetragen. Herr Friedrich (Geschäftsbereich Personal und Digitalisierung) meldete diesbezüglich zurück, dass unsere Überlegungen zur Wiederaufnahme der Online-Terminvergabe sich mit den Planungen des Geschäftsbereichs decken und wir in die gesamtstädtischen Planungen involviert werden sollen. Sobald hier weitere Maßnahmen ergriffen werden, werden über diese im Ausschuss berichten.

### **- eine deutliche Verkürzung der Bearbeitungsdauer von Kundenanfragen und -anträgen:**

Neben einer Aufstockung der Personalkapazitäten ist die Digitalisierung der Arbeitsprozesse im Bereich der Einbürgerung eine notwendige Maßnahme, zu der ebenfalls positive Entwicklungen zu verzeichnen sind. Zwischenzeitlich konnte im Team Einbürgerung das Digitalisierungsprojekt gestartet werden. Das Amt für IKT (402) hat mit der Erfassung der Arbeitsprozesse begonnen. Parallel wird nun die zu digitalisierende Aktenmenge festgestellt und mit dem Fachanwendungs-Anbieter über die notwendige Programmierung der Schnittstellen verhandelt.

Darüber hinaus haben Bund und Land den Kommunen Finanzmittel für die Digitalisierung der Ausländerbehörden zur Verfügung gestellt – für Wuppertal wurden rund eine Million Euro bereitgestellt. Diese Finanzmittel stammen aus der Erhöhung der Flüchtlingsfinanzierungsmittel durch den Bund. Diese müssen bis zum 31. Dezember 2024 verausgabt sein. Eine Projektgruppe aus Amt für IKT (402) und Ressort 204 hat bereits eine erste Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen, um im vorgesehenen Zeitrahmen die Finanzmittel für realistisch planbare Maßnahmen zu verausgaben. Schwerpunktmäßig soll hier das Ziel verfolgt werden, die Akten sachgerecht zu attribuieren und einscannen zu lassen.

Des Weiteren haben die im Bericht der Verwaltung vom 23.08.2023 dargestellten notwendigen Maßnahmen im Bereich des Personalmanagements und der Organisationsentwicklung Bestand und werden mit allen Mitteln weiterverfolgt.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen